

Technologiemanagement



Bachelor-Studiengang Energiewirtschaft und -management

Die Energiewirtschaft gehört zu den Themen, die über fast alle Bereiche der Gesellschaft intensiv diskutiert werden. Es geht dabei um staatliche Eingriffe, um den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Sicherstellung der Energieversorgung von privaten Haushalten, Unternehmen und öffentlichen/kommunalen Einrichtungen. Diese und weitere Themen stehen auch im Mittelpunkt des anwendungsorientierten Studiums Energiewirtschaft und -management, in dem Sie lernen, wie man verantwortungsbewusst mit Energieressourcen umgeht und wie die langfristige Versorgung organisiert und sichergestellt werden kann.

Das Studium zeichnet sich insbesondere durch die enge Orientierung an den aktuellen Fragestellungen der Branche, eine Fokussierung auf das Zusammenspiel zwischen Theorie und Praxis sowie den Einsatz von Branchenkennern und erfahrenen Wissenschaftlern als Dozenten aus. Zielstellung, Strategie, Planung und die Organisation von Projekten in der Energiewirtschaft müssen aufgrund des sich wandelnden Marktes hohe Anforderungen erfüllen und beschränken sich nicht nur auf die Energieversorgungsunternehmen. Das Studium soll Ihnen ein qualifiziertes Fachwissen vermitteln und Sie auf eine Mitarbeit in energieerzeugenden, -verteilenden und -verbrauchenden Unternehmen vorbereiten. Sie bauen interdisziplinäre Kenntnisse und Fähigkeiten auf, die Sie in die Lage versetzen, einschlägig passende Projekte und Aufgaben zu übernehmen und eigenverantwortlich zu leiten.



„Die Energiewirtschaft ist eine der gegenwärtigen und zukünftigen Schlüsselindustrien, die nur im globalen Kontext unter Einbeziehung betriebswirtschaftlicher, technischer, gesellschaftlicher und rechtlicher Einflüsse betrachtet werden kann. Der anwendungsorientierte Studiengang soll durch die Vermittlung von Kenntnissen in diesen Disziplinen sicherstellen, dass Lösungsansätze aus einer vernetzten Gesamtsicht, anstelle der noch der vorherrschenden Einzelsicht von Technikern, Kaufleuten oder Juristen getroffen werden. Die Gutachter beurteilen das Studiengangskonzept als überzeugend. Sie heben den an fachlichen und an überfachlichen Qualifikationszielen orientierten Charakter des Studiengangskonzepts hervor, der dem angestrebten wissenschaftlichen Ausbildungsziel und dem Abschlussniveau entspricht. Hervorzuheben ist der innovative Charakter der angebotenen Lehrinhalte.“

Auszug aus dem Gutachten zum Studiengang

Ihre Studienübersicht

Grundlagenstudium

Σ 114 Creditpoints (cp)

Allgemeine Grundlagen und Interkulturelles

Wirtschaftsmathematik und Statistik 12 cp
 Wirtschaftsinformatik 5 cp
 Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation,
 Organisation und Projektmanagement 10 cp
 Interkulturelle Kompetenz und internationales
 Management 9 cp

Wahlpflichtbereich Sprache (1 aus 2)

English 3 cp
 Spanisch 3 cp

Grundlagen Wirtschaft

Betriebswirtschaftslehre und Recht 10 cp
 Human Resources Management 6 cp
 Volkswirtschaft 6 cp
 Controlling und Qualitätsmanagement 6 cp
 Rechnungswesen und Finanzierung 6 cp
 Marketing und Technischer Vertrieb 5 cp
 Grundlagen des Innovations- und
 Technologiemanagements 4 cp

Grundlagen Energiewirtschaft und -management

Einführung in die Energiewirtschaft und das
 Energiemanagement 10 cp
 Energierecht 6 cp

Grundlagen Energietechnik und -systeme

Grundlagen der allgemeinen Energietechnik 5 cp
 Grundlagen der regenerativen Energietechnik 6 cp
 Energiesysteme 5 cp

Kern- und Vertiefungsstudium

Σ 66 Creditpoints (cp)

Energiewirtschaft und -management

Service- und Netzmanagement in der
 Energiewirtschaft 8 cp
 Energieeffizienz und Nachhaltigkeit 6 cp

Wahlpflichtbereich

Energiewirtschaft und -management (3 aus 5)

Energie-Contracting 4 cp
 E-Energy und IT in der Energiewirtschaft 4 cp
 Energiehandel und -marketing 4 cp
 Energie und Umwelt 4 cp
 Energiewirtschaftspolitik 4 cp

Integrations- und Praxisbereich

Einführungsprojekt 2 cp
 Seminar 5 cp
 Projektarbeit 6 cp
 Berufspraktische Phase 15 cp
 Bachelorarbeit und Kolloquium 12 cp

Gesamtstudium Σ 180 Creditpoints (cp)

Allgemeine Grundlagen und Interkulturelles

Dieser Teil Ihres Studiums ist die Basis für die Schwerpunkte Ihrer akademischen Ausbildung. Sie bauen solide Kenntnisse in Mathematik und Statistik auf, die Sie für das Verständnis der technischen und betriebswirtschaftlichen Funktionen und Methoden brauchen. In der Wirtschaftsinformatik lernen Sie die Grundlagen kennen, die Sie für einen kompetenten Umgang mit der Ressource Information in Unternehmen ausbilden. Sie erlernen die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, der Kommunikation und des Projektmanagements, die Sie insbesondere im Integrations- und Praxisbereich Ihres Studiums anwenden werden. Komplettiert werden die Inhalte durch eine Vermittlung interkultureller Kompetenzen in englischer Sprache und den Aufbau von Wissen im internationalen Management.

Wirtschaftsmathematik und Statistik 12 cp

Mengenlehre, insbesondere Zahlenmengen und vollständige Induktion, Finanzmathematik, u. a. Zins- und Rentenrechnung, Matrizen und lineare Gleichungssysteme, Optimierung, Folgen und Funktionen, Differenzial- und Integralrechnung, Numerische Mathematik, Grundlagen der Stochastik, u. a. Zufallsgrößen, Verteilungsfunktionen, Wahrscheinlichkeiten, Deskriptive und induktive Statistik

Wirtschaftsinformatik 5 cp

Einführung in die Systementwicklung, Phasen der Systementwicklung, Standardsoftware, Systemeinführung und -betrieb, Anwendungssysteme, Grundlagen und Konzepte des Informationsmanagements, Management der Informationswirtschaft, Management der Informations- und Kommunikationstechnik, Führungsaufgabe des Informationsmanagements

Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation, Organisation und Projektmanagement 10 cp

Wissenschaftsübergreifende Darstellung, Forschungsprozess und wichtige Forschungsmethode, Qualitätskriterien für wissenschaftliches Arbeiten, Internetrecherchen, Internetquellen und Checklisten, Fallstudie Seminarvortrag, E-Learning-Kurs „Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten“, Organisationsentwicklung, Moderne Organisationsformen, Begriffe und Grundlagen des Projektmanagements, Organisation von Projekten, Projektsteuerung und -controlling, Psychologie des Projektmanagements

Interkulturelle Kompetenz und internationales Management 9 cp

Language and society, language, meaning, and cultural pragmatics, cultural patterns, globalization: the collapse of culture, negotiating interculturality, the power variable, Internationalisierung der Wirtschaft, Internationale Unternehmen, Strategische Entscheidungen im Internationalisierungsprozess, Internationales

Management im Mittelstand, Internationale Marktentwicklung (Marktbeobachtung und -analyse, Entwicklung von Märkten, Transfer of Technology, Transfer of Manufacturing, Offshoring und Outsourcing)

Wahlpflichtbereich Sprache (Sie wählen 1 Modul)

In fast allen Studiengängen der Hochschule gehört die Ausbildung von Sprachkenntnissen zum curricularen Standard. Neben der englischen Sprache können Sie bei einer bereits vorhandenen Sprachkompetenz in Englisch alternativ auch die Weltsprache Spanisch wählen.

Wahlmodule:

English 3 cp

Grammar, Vocabulary, Communication, Business and Technical English

Spanisch 3 cp

Alltagssituationen (Arzt, Hotel, Restaurant, Einkauf, Bahnhof etc.), grundlegende Formen der spanischen Grammatik, Grund- und Aufbauwortschatz, landeskundliche Kenntnisse hinsichtlich Wirtschaft, Industrie, Landwirtschaft, klimatischer Verhältnisse, Ess- und Trinkgewohnheiten, Gesellschaftsschichten, Arbeitsbedingungen, Schule, spanischer Regionen, Sehenswürdigkeiten und Geschichte

Grundlagen Wirtschaft

Sie erhalten in den Grundlagen Wirtschaft eine umfassende Ausbildung in den wichtigen Funktionsbereichen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Dabei erwerben Sie grundlegendes Wissen auch in den relevanten Querschnittsfunktionen, wie Rechnungswesen und Finanzierung, Marketing und Technischer Vertrieb. Somit sind Sie jederzeit in der Lage, sich in fast allen wichtigen Gebieten der Betriebswirtschaft kompetent und lösungsorientiert einzubringen. Auch Ihre Führungskompetenz wird umfassend ausgebildet, damit Sie in Projektsituationen angemessen reagieren können.

Betriebswirtschaftslehre und Recht 10 cp

Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Organisatorische Strukturen, Unternehmensführung, Material- und Produktionswirtschaft, Absatz und Marketing, Grundlagen des Rechnungswesens und der Finanzwirtschaft, Grundlagen des deutschen Rechtssystems (Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht, Handels-, Wirtschafts- und Umweltrecht), Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Haftungsrecht

Human Resources Management 6 cp

Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen, Strategie des HRM, Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalorganisation, Teamführung, Arbeitsentgelt, Personalentwicklung

Volkswirtschaft 6 cp

Allgemeine Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftliches Rechnungswesen, Allgemeine Volkswirtschaftspolitik, Mikro- und Makroökonomie

Controlling und Qualitätsmanagement 6 cp

Instrumentarien der Unternehmenssteuerung und -überwachung, Reengineering und Restrukturierung von Betrieben, Unternehmensanalysen, Aufspüren und Bewerten von Verlustquellen, Entscheidungs- und Problemlösungstechniken, Bewertung von Lösungsalternativen, Wirtschaftsvergleiche, Arbeitsorganisation und Qualitätswesen, Grundlagen und Konzepte des Qualitätsmanagements, Qualitätssicherung und -controlling

Rechnungswesen und Finanzierung 6 cp

Kosten- und Leistungsrechnung als zentrales Instrument des operativen Controllings, Darstellung der Zusammenhänge und Analyse von Bilanzen und Jahresabschlüssen, Fallstudie Jahresabschluss, Grundlagen und Begrifflichkeiten, Statische und dynamische Methoden der Investitionsrechnung, Steuerungsfunktion der Zinssätze, Investitionsentscheidungen und Entscheidungsoptimierung, Nutzwertanalyse, Investition und Finanzierung, Entscheidungstheorie

Marketing und Technischer Vertrieb 5 cp

Einführung und Grundlagen Business-to-Business-Marketing, Strategisches Business-to-Business-Marketing, Operatives Business-to-Business-Marketing, Organisation, Implementierung und Controlling, Vertriebs- und Geschäftsbeziehungsmanagement

Grundlagen des Innovations- und Technologie-managements 4 cp

Begriff „Innovation“, Innovationsprozess, Innovationsmanagement, Arten von Innovationen, Interne Rahmenbedingungen und externe Unterstützung, Gestaltungsbeispiele der Praxis, Innovations-Erfolgsfaktoren, Begriff „Technologie“, Grundlagen des Technologiemanagements

Grundlagen Energiewirtschaft und -management

Diese Module bilden die Basis für das anschließende Studium der wichtigen Themenfelder von Energiewirtschaft und -management in einem Pflicht- und einem Wahlpflichtbereich. Sie lernen die Märkte und ihre Akteure kennen und können die Teilbereiche, Disziplinen und Aufgaben eines Energiemanagements beschreiben. Für ein Verständnis der wichtigen Zusammenhänge sind die energierechtlichen Regelungen von großer

Bedeutung. Im Modul Energierecht studieren Sie daher die in diesem Kontext relevanten Inhalte und beschäftigen sich mit den bestehenden Gesetzen und Verordnungen.

Einführung in die Energiewirtschaft und das Energiemanagement 10 cp

Energiewirtschaftliche Grundlagen, Energiemärkte/-teilmärkte, Einrichtungen und Institutionen der Energiewirtschaft, Rahmenbedingungen der Versorgung, Energieträger und Prozesse, Träger der Energiewirtschaft und ihre Besonderheiten, Private Haushalte und Förderung, Energiebedürfnisse der Nutzer und Konsumenten, Szenarien des Energiemanagements für Strategie- und Planungskonzepte, Kostenoptimierung und Controlling, Energiemanagementsysteme

Energierecht 6 cp

EU-Energierecht und Verordnungen, Energie- und Wettbewerbsrecht in Deutschland, Energievertragsrecht, Umwelt- und Umweltverwaltungsrecht, Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Energieeinsparverordnung (EnEV), Rechtliche Aspekte des Energiehandels, Planungsrecht, Regulierung und Grundlagen der Energiepolitik

Grundlagen Energietechnik und -systeme

Sie erwerben hier ein solides und grundlegendes Verständnis für die Zusammenhänge der Energieumwandlungsprozesse und haben danach einen Überblick über die gesamte Bandbreite der Energietechnik, von den Grundlagen der Energieverfahrenstechnik über die Beschreibung von Anlagen verschiedener Kraftwerkstypen bis zur Verteilung und Speicherung von Energie. Sie kennen alle regenerativen Energieträger zur Elektrizitäts- und Wärmebereitstellung und können die wichtigsten Formen der technischen Nutzung regenerativer Energieträger praxisnah beschreiben und deren Potenziale auch unter Berücksichtigung globaler Energieprobleme darstellen und im Hinblick auf die Schaffung nachhaltiger Energiesysteme diskutieren. Sie lernen ein sehr breites Spektrum von verschiedenen Technologien kennen und können konventionelle Energiesysteme zur Wärme- und Stromerzeugung erläutern und die Inhaltselemente von Kraft-Wärme-Kopplung und innovativen Technologien beschreiben. Sie erhalten dazu einen umfangreichen Einblick in die Einsatzgebiete und können Entwicklungstendenzen aufzeigen.

Grundlagen der allgemeinen Energietechnik 5 cp

Grundlagen von Energieumwandlungsprozessen, Grundlagen der Energieverfahrenstechnik, Beschreibung verschiedener Kraftwerkstypen, Verteilung und Speicherung von Energie

Grundlagen der regenerativen Energietechnik 6 cp

Natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen von Fotovoltaik, Solar- und Geothermie, Biomasse, Wind- und Wasserkraft, Funktionsweise zentraler Komponenten, Verknüpfung zu Systemen, Planungs- und Auslegungsbeispiele

Energiesysteme 5 cp

Konventionelle Energiesysteme, Regenerative Energiesysteme, Zentrale und dezentrale Systeme, Kraft-Wärme-Kopplung und innovative Technologien (z. B. Brennstoffzelle, virtuelle Kraftwerke), Einsatzgebiete, Entwicklungstendenzen, Wirtschaftlichkeit und Berechnungsbeispiele

Energiewirtschaft und -management

Nach dem Studium dieser zentralen Module kennen Sie die Grundlagen des Servicemanagements und sind in der Lage, das erlangte Wissen auf bekannte und neue Probleme des Servicemanagements in der Energiewirtschaft anzuwenden. Sie kennen die Energienetzlandschaft und die Netzbetreiber sowie die verschiedenen Akteure und Rollen und die aus Sicht von Liberalisierung und Regulierung resultierenden Rahmenbedingungen. Auf der Basis der bereits aufgebauten Kenntnisse erwerben Sie nun die Fähigkeit, den Energieeinsatz in einzelnen Anwendungskontexten systematisch und umfassend zu managen. Sie können dazu die verschiedenen Optionen für eine nachhaltige Energieeinsparung und -effizienzsteigerung ausloten und konzeptionell in brauchbare Vorschläge umsetzen.

Service- und Netzmanagement in der Energiewirtschaft 8 cp

Servicestrategien und Grundlagen des Servicemanagements, Identifikation und Analyse von Serviceprozessen in der Energiewirtschaft, Probleme und Komplexität des Servicemanagements in der Energiewirtschaft, Methoden und Instrumente des Servicemanagements in der Energiewirtschaft, Lösungskonzepte, Serviceangebote und Projektsteuerung, Grundlagen des Netzwerkmanagements, Netzlandschaft und -betreiber und Akteure, Vertragsbeziehungen, Energie- und Vertragsdatenmanagement, Netzinformationssysteme, Liberalisierung und Regulierung, Kosten – Nutzung – Tarife, Asset Management und Investitionsplanung

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit 6 cp

Energieanalyse und Ermittlung des Istzustandes, Maßnahmen zur Reduzierung des Energiebedarfs, Energiekennwerte und Ökobilanzen, Effizienzstrategien, Energieeffizienz bei Energieerzeugung, Energieübertragung und Energieverwendung, Optimierungsansätze

Wahlpflichtbereich Energiewirtschaft und -management (Sie wählen 3 Module)

In diesem Wahlpflichtbereich können Sie sich über drei Module in ausgewählten energiewirtschaftlichen Themenfeldern spezialisieren. So können Sie zum Beispiel Wissen zu den wirtschaftlichen und rechtlichen Dimensionen energieorientierter Vertragsbeziehungen aufbauen und lernen die rechtlichen Grundlagen des Energie-Contracting kennen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich mit den Anforderungen an energiewirtschaftliche Informations- und Kommunikationssysteme sowie den Prozessen der Planung und Steuerung bei der Energieversorgung zu beschäftigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Sammlung und Bereitstellung von relevanten unternehmensweiten und übergreifenden Informationen in der Energiekette von der Erzeugung bis zum Verbrauch. Für eine vertriebliche Tätigkeit im Energiesektor unerlässlich ist eine Kenntnis der Märkte, Produkte und Akteure des Energiehandels. Sie können nach dem Studium des Moduls Energiehandel und -marketing die Methoden und Strategien der Energiebeschaffung im Zusammenhang mit den Marktmechanismen und -gegebenheiten sowie den Erfolgsfaktoren national und international erläutern. Und Sie kennen den Aufbau und die Funktionsweisen von Energiebörsen sowie die Instrumente der Finanzierung mit dem zugehörigen Risikomanagement. Im Modul Energie und Umwelt geht es um die Berücksichtigung von Umweltaspekten in der Energiewirtschaft. Sie lernen dazu Managementsysteme für Energie und Umwelt kennen und können Energiekennzahlen und Ökobilanzen erläutern. Da die energiepolitischen Implikationen einen sehr hohen Stellenwert haben, besteht für Sie in einem Modul die Möglichkeit, ein Grundverständnis für die energiepolitischen Zusammenhänge und die Notwendigkeit energiepolitischer Eingriffe aufzubauen. Sie können die ökonomischen Gegebenheiten und die Gründe für staatliche Eingriffe analysieren und kennen den Einfluss von Marktformen auf die Preise und Mengen der internationalen Energienachfrage und des Energieangebots.

Energie-Contracting 4 cp

Begriff und Anwendungsbereiche des Energie-Contracting, Rahmenbedingungen energieorientierter Vertragsbeziehungen, Rechte und Pflichten der Energie-Contracting-Partner, Energie-Contracting-Szenarien, Vertragsgestaltungselemente im Energie-Contracting, ökonomische Chancen und Risiken des Energie-Contracting, Entwicklungstendenzen des Energie-Contracting

E-Energy und IT in der Energiewirtschaft 4 cp

Anforderungen und Grundlagen von IKT-Systemen in der Energiewirtschaft, Informationsmanagement in der Energiewirtschaft, Architekturen und Organisation, E-Energy – IKT-basiertes Energiesystem der Zukunft (z. B. Smart Grids)

Energiehandel und -marketing 4 cp

Märkte, Produkte und Akteure des Energiehandels, Methoden und Strategien der Energiebeschaffung, Typische Marktmechanismen und Erfolgsfaktoren, Aufbau und Funktion von Energiebörsen, Finanzierung und Risikomanagement, Grundlagen des Emissionszertifikatehandels, Instrumenteneinsatz in Energievertrieb und -marketing, Vertriebssteuerung und -controlling, Fallstudien

Energie und Umwelt 4 cp

Energieanalyse und -prognose, Optimierung des Energiebedarfs, Energieeinsparmöglichkeiten, Energiekennzahlen und Ökobilanzen, Strategien zur Entsorgung

Energiewirtschaftspolitik 4 cp

Grundlagen und Rahmenbedingungen der Energiewirtschaftspolitik, Akteure der Energiepolitik, Energienetze und Regulierung, Marktformen, Energieangebot und -nachfrage, Globaler Energieverbrauch und Klimaschutz, Instrumente der Energiewirtschaftspolitik

Integrations- und Praxisbereich

Die Integration von Wissen aus unterschiedlichen Bereichen ist abgestimmt auf die Phasen Ihres Studiums und didaktisch wichtig. Bereits im Einführungsprojekt beschäftigen Sie sich mit typischen Aufgabenstellungen aus der Technischen Betriebswirtschaftslehre. Sie erarbeiten mit anderen Studierenden gemeinsam ein Ergebnis und präsentieren dieses. Begleitet wird das Einführungsprojekt von Fachvorlesungen, die Sie mit wesentlichen Disziplinen des Studiums bekannt machen. Die Wissensvernetzung spielt in der Mitte Ihres Studiums eine große Rolle. In einer Seminararbeit

zeigen Sie, dass Sie die bis dahin vermittelten Inhalte für eine Problemlösung nutzen können. Dies stellt eine gute Basis für den zweiten Studienabschnitt dar. Die kollektive Vertiefung von Inhalten steht im Mittelpunkt der Projektarbeit, die ebenfalls als Gruppenarbeit mit einer Präsentation und Dokumentation abschließt. Den Abschluss des Studiums bildet das Erarbeiten einer Thesis, in der Sie Ihre erworbenen Kompetenzen professionell einsetzen können. Die von Ihnen ermittelten Ergebnisse diskutieren Sie mit einem Prüfungsgremium im Kolloquium an der Hochschule.

Einführungsprojekt 2 cp

Die Fallstudie behandelt typische Entscheidungssituationen an der Schnittstelle zwischen Energiewirtschaft, Energietechnik und Betriebswirtschaft. Ausgehend von einer Schilderung der Wettbewerbssituation eines Unternehmens und einer durchgeführten Rechercharbeit zu wichtigen Begrifflichkeiten werden Aufgabenstellungen vorgestellt. Sie erarbeiten in Gruppen entsprechende Vorschläge und stellen diese in Form einer Abschlusspräsentation zusammen.

Seminar 5 cp

Individuelle Aufgabenstellung in Absprache mit einem Dozenten

Projektarbeit 6 cp

Weitgehend selbstständige Bearbeitung einer Projektaufgabe aus der Praxis der Energiewirtschaft in Gruppen. Es können dafür verschiedene Methoden und Diskurse gewählt werden (Modell- oder Konzeptentwicklung, Optimierung, Untersuchung, Gestaltungsempfehlungen etc.).

Berufspraktische Phase 15 cp

Aufgabenfelder aus der Praxis der Energiewirtschaft unter Einbeziehung der operativen Ebene eines Unternehmens. Einsatz der im bisherigen Verlauf des Studiums erworbenen Kenntnisse und entwickelten Fähigkeiten.

Bachelorarbeit und Kolloquium 12 cp

Im Rahmen der Bachelorthesis werden i. d. R. kleinere, anspruchsvolle Entwicklungsprojekte oder eine Konzepterarbeitung durchgeführt. Kolloquium über das Thema der Arbeit.

Ihr Studienplan

Diese Module studieren Sie ... in diesen Semestern!

1. Semester 2. Semester 3. Semester 4. Semester 5. Semester 6. Semester

Allgemeine Grundlagen und Interkulturelles							
Wirtschaftsmathematik und Statistik		12 cp					
Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation, Organisation und Projektmanagement					10 cp		
Interkulturelle Kompetenz und internationales Management						9 cp	
Wirtschaftsinformatik					5 cp		
Wahlpflichtbereich Sprache (1 aus 2)							
English			3 cp				
Spanisch			3 cp				
Grundlagen Wirtschaft							
Betriebswirtschaftslehre und Recht		10 cp					
Human Resources Management			6 cp				
Volkswirtschaft			6 cp				
Controlling und Qualitätsmanagement				6 cp			
Rechnungswesen und Finanzierung				6 cp			
Marketing und Technischer Vertrieb				5 cp			
Grundlagen des Innovations- und Technologiemanagements						4 cp	
Grundlagen Energiewirtschaft und -management							
Einführung in die Energiewirtschaft und das Energiemanagement			10 cp				
Energerecht					6 cp		
Grundlagen Energietechnik und -systeme							
Grundlagen der allgemeinen Energietechnik			5 cp				
Grundlagen der regenerativen Energietechnik				6 cp			
Energiesysteme					5 cp		
Energiewirtschaft und -management							
Service- und Netzmanagement in der Energiewirtschaft						8 cp	
Energieeffizienz und Nachhaltigkeit					6 cp		
Wahlpflichtbereich Energiewirtschaft und -management (3 aus 5)							
Energie-Contracting						4 cp	
E-Energy und IT in der Energiewirtschaft						4 cp	
Energiehandel und -marketing						4 cp	
Energie und Umwelt						4 cp	
Energiewirtschaftspolitik						4 cp	
Integrations- und Praxisbereich							
Einführungsprojekt		2 cp					
Seminar					5 cp		
Projektarbeit						6 cp	
Berufspraktische Phase (BPP)*						15 cp	
Bachelorarbeit und Kolloquium						12 cp	

* wird begleitend zum Studium absolviert